

Ich habe Heimweh.

Daheim ist immer daheim.

Möbel

Wohnen

Haus

WG

Wohnung

Einrichtung



Hotel Mama

Weg

Wohnlage

Wohnungsanzeige

Hausordnung

Wegbeschreibung

„Home ist dort, wo du gemocht wirst“. Aus „Elektrische Fische“ von Susan Kreller

So wohnen die Deutschen.



<https://learngerman.dw.com/de/6-wohnen/l-18723182>

Typisch deutsch

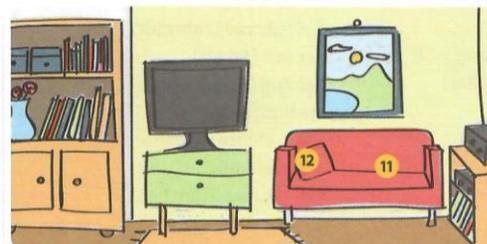
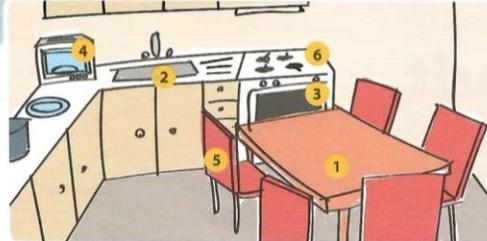


Das Fachwerkhaus = casa ad intelaiatura di legno.

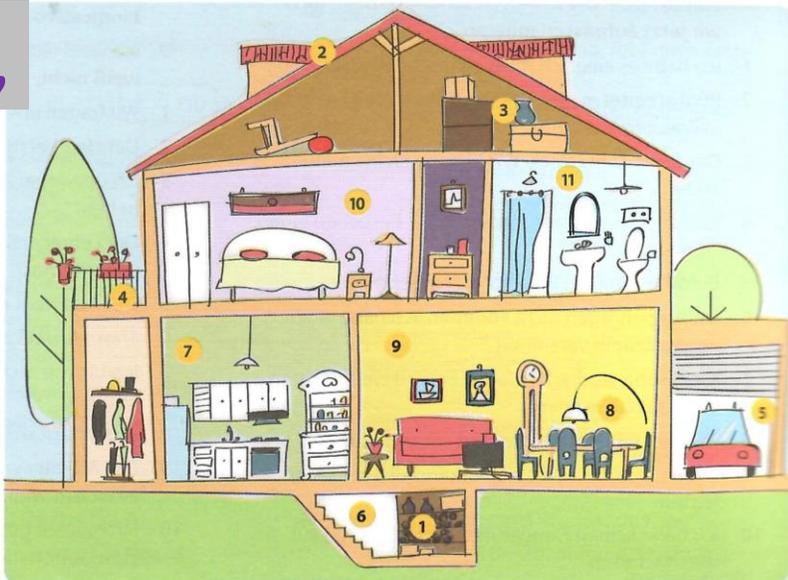
Das Wohngebäude

- das Haus (Häuser)
- das Erdgeschoss
- das Untergeschoss 1
- der erste / zweite Stock (die Stockwerke) / die erste / zweite Etage (-n)
- das Dach (Dächer) 2
- das Dachgeschoss / die Mansarde (-n) 3
- die Terrasse (-n)

- der Garten (Gärten)
- der Balkon (-e) 4
- die Garage (-n) 5
- die Haustür (-en)
- die Wand (Wände)
- die Treppe (-n) 6
- der Flur (-e)
- die Wohnung (-en)
- das Zimmer (-)
- die Zimmerdecke (-n)



B 171,174,
178,179



Falsche Freunde

- die Kantine = *la mensa*
la cantina = der Keller
- die Tapete = *la carta da parati*
il tappeto = der Teppich
la moquette = der Teppichboden
- das Regal = *lo scaffale*
il regalo = das Geschenk

Die Zimmer

- die Küche (-n) 7
- das Esszimmer (-) 8
- das Wohnzimmer (-) 9
- das Arbeitszimmer (-)
- das Schlafzimmer (-) 10
- das Badezimmer (-) / das Bad (Bäder) 11
- die Toilette (-n)
- die Speisekammer (-n)
- der Abstellraum (-räume)
- der Keller (-)

In der Küche

- der Tisch (-e) 1
- der Kühlschrank (-schranke)
= *il frigorifero*
- das Spülbecken (-) 2
- der Ofen (Öfen) (Elektroofen / Gasofen) 3
- die Mikrowelle (-n) 4
- der Stuhl (Stühle) 5
- die Deckenlampe (-n)
- der Herd (-e) 6

Zusammengesetzte Wörter

- der Kühlschrank
= *il frigorifero*
- der Kleiderschrank
= *l'armadio*
- der Bücherschrank
= *la libreria*

Im Bad

- das Waschbecken (-) 7
- der Spiegel (-) 8
- die Dusche (-n)
- die Badewanne (-n) 9
- der Duschvorhang (-vorhänge)
- das WC (-s)
- das Bidet (-s)
- die Waschmaschine (-n) 10

Im Wohnzimmer

- das Sofa (-s) / die Couch (-en) 11
- der Parkettboden (-böden)
- die Tapete (-n)
- die Vase (-n)
- der Kamin (-e)
- das Kissen (-) 12
- der Vorhang (Vorhänge) / die Gardine (-n)
- der Sessel (-) 13
- die Wanduhr (-en)
- die Lampe (-n) 14



Typisch deutsch



Die Wohngemeinschaft = in Germania spesso le persone scelgono di vivere insieme in un appartamento per dividere i costi.

Im Schlafzimmer

- das Bett (-en)
- das Stockbett (-en) 15
- der Nachttisch (-e)
- das Regal (-e) 16
- der Teppich (-e) 17
- der Teppichboden (-böden)
- die Kommode (-n)
- der Schrank (Schränke) 18
- der Schreibtisch (-e)
- die Schublade (-n) 19

Aus «Grammaktiv neu» Eli

Wo liegt die Wohnung?

Die Wohnung liegt



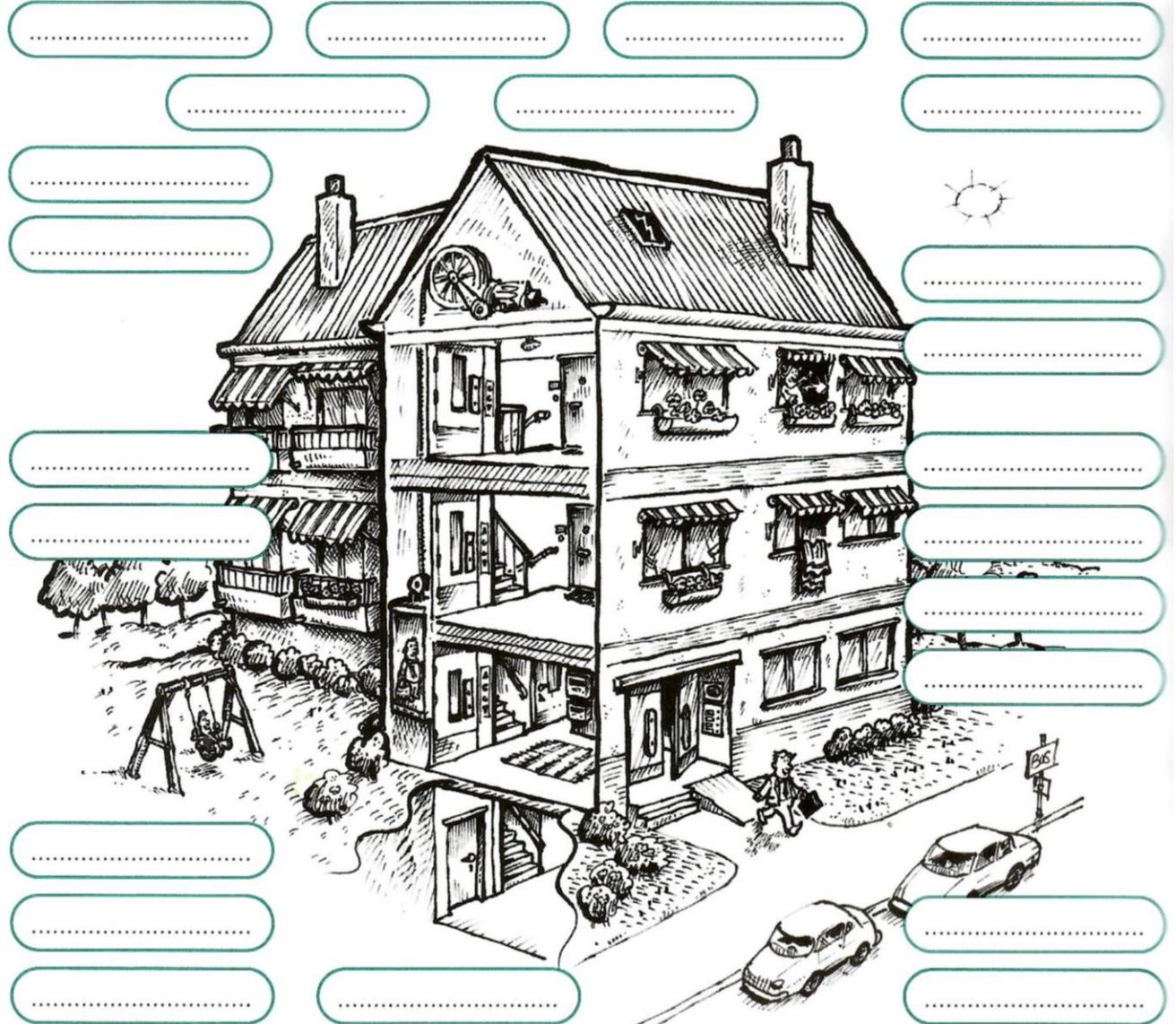
- an dem Stadtrand → am Stadtrand
- in dem Stadtzentrum → im Stadtzentrum
- in dem Norden → im Norden
- in dem Süden → im Süden
- in dem Westen → im Westen
- in dem Osten → im Osten
- in der Stadtmitte/Innenstadt
- auf dem Land

an – in – auf + Dativ:

	Singular		
	maskulin	feminin	neutral
Dativ	an dem (am) Stadtrand	in der Innenstadt	auf dem Land

Haus und Umgebung

das Fenster • die Wand • der Keller • das Dach • die Treppe • die Wohnungstür • das Erdgeschoss • der Fahrstuhl • die erste/zweite ... Etage • der Schornstein • der Balkon • der Spielplatz • das Dachfenster • die Klingel • die Haustür • der Fußweg • die Straße • der Parkplatz • die Bewohnerin/der Bewohner • die Grünanlage • die Bushaltestelle • die Blumenkästen • der Bürgersteig



B 170,171

Eine Wohnung in der Stadt



Hier wohnt Familie Röder. Frau Röder arbeitet an der Universität, Herr Röder arbeitet bei einer Bank. Familie Röder hat eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Großstadt gemietet.

Die Wohnung ist direkt unter dem Dach. Für die Wohnung zahlt Familie Röder 1 100,- Euro Miete. Die Wohnung hat viele Zimmer.



Das ist das Wohnzimmer. Hier sitzen Frau und Herr Röder abends auf dem Sofa oder im Sessel und hören Musik.



Das ist das Esszimmer. In der Mitte steht der Esstisch mit sechs Stühlen für Gäste.



Das ist das Schlafzimmer. Das Zimmer ist sehr ruhig. In ihrem Bett können Frau und Herr Röder gut schlafen.



Das ist der Flur mit vielen Türen zu den Zimmern.



Das ist die Küche. Herr Röder ist ein Hobbykoch. Er kocht sehr gern, am liebsten bereitet er an seinem Herd ein Überraschungsmenü für Freunde zu.



Das ist das Bad. Es ist sehr groß und hat ein Fenster.



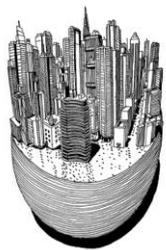
Das ist das Arbeitszimmer von Frau Röder mit einem großen Schreibtisch und dem Bücherregal.

Wo wohnst du?
In einer Wohnung
oder in einem Haus?

Was ist dein
Lieblingszimmer?

Wie sieht es aus?

Stadt oder Land?

VORTEILE		NACHTEILE	VORTEILE		NACHTEILE
<p>viele Geschäfte viele Cafés / Restaurants große Einkaufszentren viele Museen/ Sehenswürdigkeiten viel los viele Leute unterwegs viele Dienstleistungen moderne Gebäude Hochhäuser</p>	<p>S T A D T</p> 	<p>r Smog viele Autos es ist schwer zu parken zu viele Leute zu viel Verkehr e Verschmutzung die Luft ist verschmutzt keine frische Luft s Chaos / r Lärm Es ist laut am Wochenende Keine Naturprodukte wenige Bäume und Blumen wenige Parks / Grünanlagen Kriminalität</p>	<p>viel Platz / viele Grünanlagen saubere Luft in der Natur sein viele Tiere Felder / Pflanzen Die Landschaft ist schön und ruhig Obst und Gemüse sind immer frisch Kein Chaos Ruhe überall Häuser mit Garten</p>	<p>L A N D</p> 	<p>wenige Geschäfte viele Insekten wenige Verbindungen wenige Leute unterwegs wenige Monumente wenige Dienstleistungen (Kinos, Theater) weit vom Zentrum wenige Berufe</p>

Was findest du wichtig?

- Hektik • Ruhe • Lärm • hohe Mieten • niedrige Mieten • viel Verkehr • wenig Verkehr • viele Parkplätze • keine Parkplätze • öffentliche Verkehrsmittel • viel Platz zum Wohnen • wenig Platz zum Wohnen • lange Wege zur Arbeit • kurze Wege zur Arbeit • Tiere • Garten • tolle Aussicht • Restaurants • gute Einkaufsmöglichkeiten • schlechte Einkaufsmöglichkeiten

Wohnen in der Stadt

Wohnen auf dem Land

Hektik,

Ruhe,

B 171

Häuser in Deutschland

die Berghütte
die WG
das Hausboot
das Doppelhaus



die Villa
das Loft
die Berghütte

Wo wohnst du?

Wo kann man wohnen?



- So ein Haus ist typisch deutsch und heißt **Fachwerkhaus**. Ein Fachwerkhaus hat ein Skelett aus Holz. In Norddeutschland gibt es viele Fachwerkhäuser.
- Das ist ein bayerischer **Bauernhof**. Auf dem Balkon sind viele Blumen. Hier wohnen Bauern: Sie haben viele Tiere, vor allem viele Kühe.
- Das ist ein normales **Einfamilienhaus** auf dem Land. Ein Familienhaus hat immer einen Garten. In einem Einfamilienhaus wohnt nur eine Familie.
- Das ist ein **Wohnhaus** in einer Stadt. In einem Wohnhaus sind viele Wohnungen. Es gibt kleine und große Wohnungen. Die meisten Wohnungen sind Mietwohnungen. In einer Stadt sind die Mieten teuer.
- Ein **Wolkenkratzer** ist über 150 Meter hoch. Hier sind keine normalen Wohnungen, sondern Büros. In Frankfurt gibt es viele Wolkenkratzer.

B 172,173

Wohnungsanzeige

<https://www.immobilien.de/Wohnen-51792.html>

immowelt.de

A Reihenhaus
6 Zi., 130 m², komplett renoviert,
Bad mit Badewanne, Schlafzimmer
mit Blk., Garage, Keller.
Ab 1.06. frei.
Miete € 2000 + NK

Reiner Immobilien
info@reinerimmo.de



B Apartment in der Altstadt
1 Zi., 40 m², AB, DG, schöne
Mansarde mit Terrasse.
Ausblick auf die Altstadt.
Kein Parkplatz!
Miete € 500 inkl. NK

Kontakt
Lukas
0761-211 90 70



D WG sucht Studenten
4-Zi-Wohnung, 90 m²,
4. OG ohne Aufzug.
Neue Küche, Waschmaschine
im Keller.
WLAN
5 Minuten zur U-Bahn.
Kaltmiete € 300
NK € 50

Kontakt
Trude
0160 7235660

C Nachmieter gesucht
3-Zi-Wohnung mit Balkon, NB.
Moderne Kü., Bad mit Dusche,
teilmöbl.
10. Etage.
Ruhige, zentrale Lage.
Miete € 800
2 MM Kaution

Melden unter 0351 446184

+ MERK DIR!
Abkürzungen
AB → Altbau
Blk. → Balkon
DG → Dachgeschoss
Kü. → Küche
inkl. → inklusive
MM → Monatsmiete
NB → Neubau
NK → Nebenkosten
(für Wasser, Strom ...)
OG → Obergeschoss
teilmöbl. → teilmöbliert
WG → Wohngemeinschaft
WLAN → Wireless Local Area
Network
Zi. → Zimmer

B 173,175,176,177

Bei einem Immobilienmakler



IMMOBILIENMAKLERBÜRO KNAUP

Fragen zur Person

Name	Holzbein	Vorname	Andrea
Geburtsdatum	8. Mai 1978	Geschlecht (männlich/weiblich)	weiblich
Geburtsort	Zwenkau	Nationalität	deutsch
Arbeitgeber	BMW	Monatliches Einkommen	2900,- Euro

Fragen zur Wohnung

Anzahl Zimmer	2 bis 3	Größe in m²	50 bis 90
Maximale Miete	900,- Euro inkl. NK	Etage	nicht Erdgeschoss
Lage (Stadtmitte/Osten/Norden/Süden/ Westen/Stadtrand)	Stadtmitte/Osten	Ausstattung (Bad/WC extra/Balkon/Fußboden- heizung)	Bad, Balkon

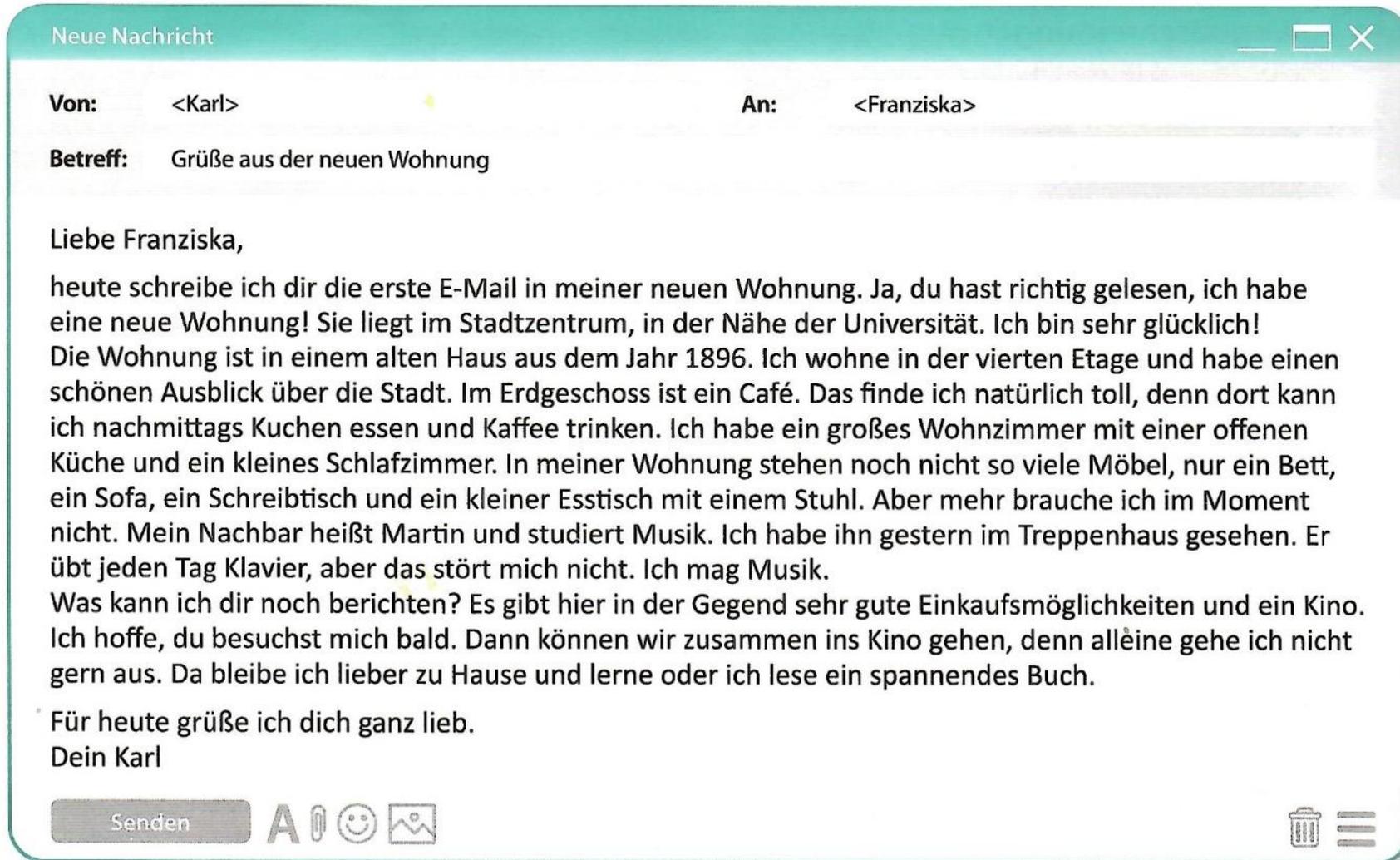
Häuser im Vergleich



Die Wohnung ist billig .	Komparativ
Die Wohnung ist groß .	Diese Wohnung ist billiger als die Wohnung in der Goldschmiedstraße.
Sonderform: gut → besser	Diese Wohnung ist größer als die Wohnung in der Beethovenstraße.
	Diese Wohnung gefällt mir besser .

KLEIN-ER ALS GRÖß-ER

Meine neue Wohnung



B 178-181,188

Wo oder wohin?



Wo stehen/hängen/liegen die Gegenstände?

wo? + Dativ

→ Verben: *stehen/hängen/liegen*

Wohin stellt/hängt/legt Marie die Gegenstände?

wohin? + Akkusativ

→ Verben: *stellen/hängen/legen*

Lokalangaben: Wechselpräpositionen

in – auf – an – über – neben – unter – zwischen – hinter – vor

wohin? → Akkusativ

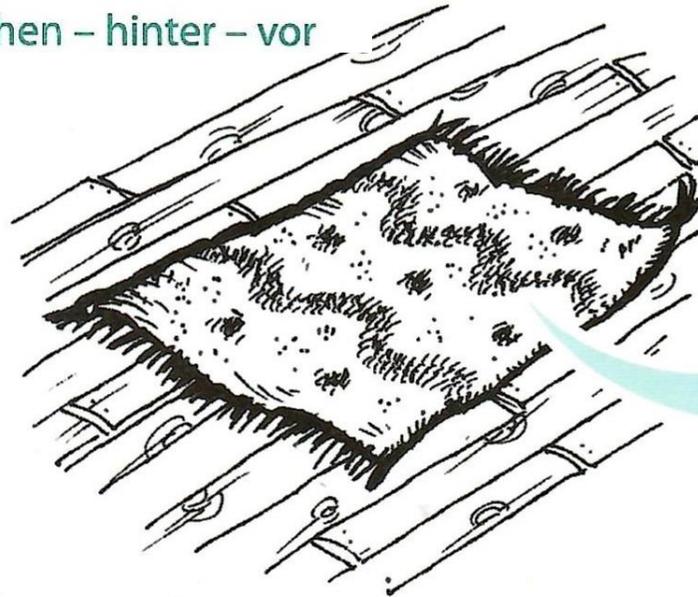
Ich stelle die Flasche *in den* Kühlschrank.
Ich lege den Brief *auf den* Tisch.
Ich hänge das Bild *an die* Wand.

Kurzformen: in das = *ins*
an das = *ans*

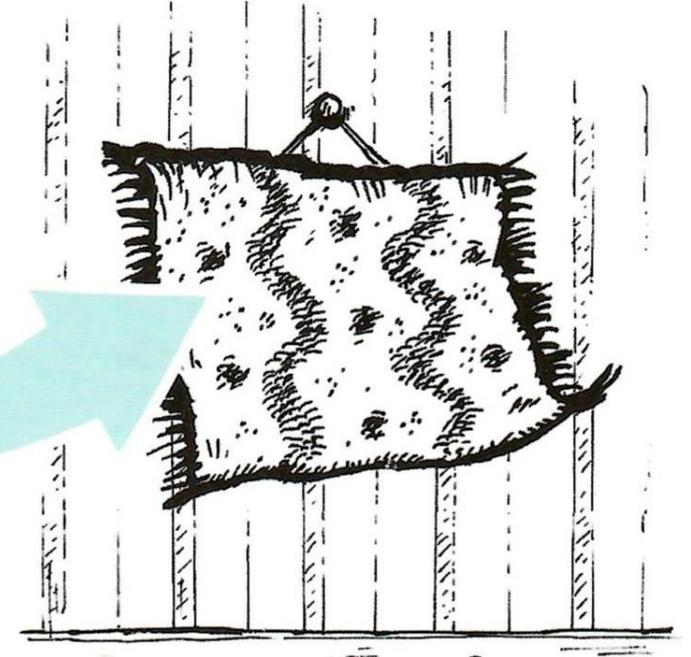
wo? → Dativ

Die Flasche steht *im (in dem)* Kühlschrank.
Der Brief liegt *auf dem* Tisch. (*horizontal*)
Das Bild hängt *an der* Wand. (*vertikal*)

Kurzformen: in dem = *im*
an dem = *am*



■ Der Teppich liegt (*auf, Fußboden*).
Der Teppich liegt *auf dem Fußboden*.



Marie hängt (*an, Wand*).
Marie hängt *ihn an die Wand*.

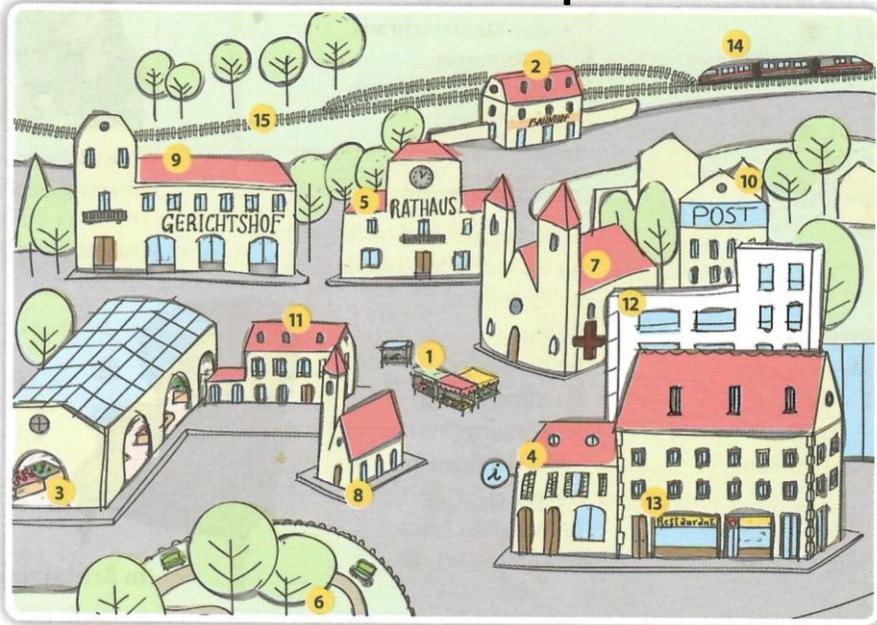
B 181-182

In der Stadt



DAS AMPELMÄNNCHEN

Ripresa K.3



- die Stadt (Städte)
- der Platz (Plätze)
- das Zentrum (Zentren)
- die Altstadt (-städte)
- der Marktplatz (-plätze) 1
- der Bahnhof (-höfe) 2
- das Kaufhaus (-häuser)
- der Supermarkt (-märkte) 3
- das Infobüro (-büros) 4
- das Rathaus (Rathäuser) 5
- der Park (-s) 6
- der Dom (-e) 7
- die Kirche (-n) 8
- der Gerichtshof

- die Post 10
- die Bank (-en)
- die Schule (-n) 11
- das Krankenhaus (-häuser) 12
- A CH** das Spital (Spitäler)
- das Theater (-)
- das Kino (-s)
- das Museum (Museen)
- das Café (-s)
- die Kneipe (-n)
- das Restaurant (-s) 13
- das Geschäft (-e)
- die Brücke (-n)

Die Verkehrsmittel

- das Taxi (-s)
- das Fahrrad (Fahrräder)
- der Bus (Busse)
- der Zug (Züge) 14
- die Bahn 15
- DB** = Deutsche Bahn
- die Straßenbahn (-en)
- CH** die/das Tram (-s)
- die U-Bahn (-en)
- das Flugzeug (-e)

Orientierung in der Stadt

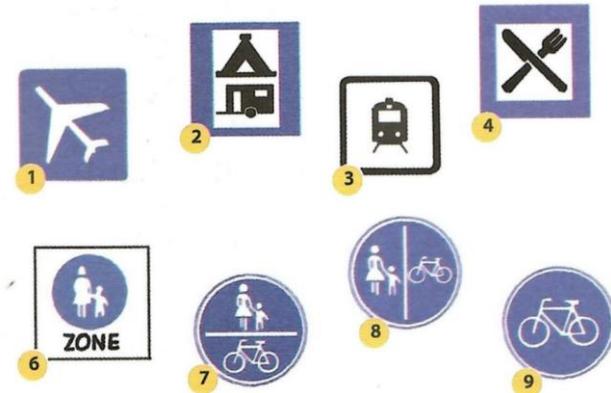
- die Kreuzung (-en) 1
- die Ampel (-n)
- die Straße (-n) 2
- die Allee (-n) 3
- der Weg (-e)
- die Gasse (-n)
- der Parkplatz (-plätze) 4
- der Tunnel (-) 5
- die Fußgängerzone (-n)
- der Stau (-s)
- der Fahrradweg (-e)
- die Haltestelle (-n)
- die Ecke (-n)

die Unterführung



Straßenschilder

- Flughafen 1
- Campingplatz 2
- Bahnhof 3
- Restaurant 4
- Haltestelle 5
- Fußgängerzone 6
- getrennter Fuß- und Radweg 7
- gemeinsamer Fuß- und Radweg 8
- Radweg 9



B 181-182

In der Stadt: Wegbeschreibung

Entschuldigung, wie komme ich zur Bank?

Gibt es hier eine Apotheke?

Wie komme ich dorthin?



ab-biegen = to turn

geradeaus gehen

nach links gehen

nach rechts gehen

die Straße entlang gehen

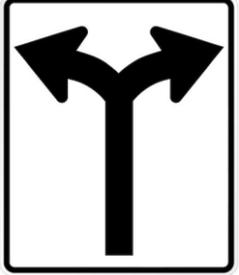
umkehren

an (+D) vorbeigehen

bis zur Ampel/ bis zur Kreuzung gehen

die Brücke überqueren

an der Ecke nach rechts/links gehen



Gehen Sie .../Fahren Sie ... geradeaus.
nach links/nach rechts.
bis zur ... Straße.
bis zur Hauptstraße.
bis zur ersten/zweiten Querstraße.

Dort müssen Sie rechts/links abbiegen. Dann kommt eine Kreuzung/eine Ampel/ein Kreisverkehr.
An der Kreuzung/An der Ampel/Im Kreisverkehr gehen/fahren Sie (*links/rechts/geradeaus*).
(*Die Apotheke*) ist neben/hinter/vor (*dem Museum*).

https://www.youtube.com/watch?v=ZHt98_EJNUA

Hausordnung



Rauchen verboten



Hier darf man nicht rauchen.

Modalverb
dürfen



das Geschirr,
das Messer, die
Gabel und der
Löffel (das Besteck)



der Müll

Hausordnung

Anreise:

Unsere Gäste können ab 15 Uhr in die Zimmer einziehen.
Wäsche für die Betten bitte bei der Rezeption abholen und Betten beziehen.

Aufenthalt:

- Alle Räume, Bäder und Toiletten bitte sauber halten.
- Küchendienst: Alle machen mit - Tisch decken, Tisch sauber machen, Geschirr und Besteck in die Küche bringen.
- Ein Kühlschrank für unsere Gäste ist neben der Küche.
- Das Haus schließt um 22 Uhr.

Spiel und Spaß:

- Sport: Bälle oder Sportgeräte können Sie tagsüber an der Rezeption leihen (Fußball, Basketball, Tischtennis, Kicker, ...)
- Grillen: Auf unserem Grillplatz dürfen unsere Gäste grillen und ein Lagerfeuer machen.
- Unsere Bibliothek, ein Raum mit Tischtennis und Kicker und ein Partyraum sind für alle Gäste offen. Feiern bitte anmelden.

Nachtruhe:

Die Nachtruhe beginnt um 22 Uhr und endet um 7 Uhr. Bitte leise sein!

Abreise:

- Die Zimmer bitte bis 10 Uhr aufräumen und sauber machen.
- Müll wegbringen. Flaschen und Papier trennen.
- Wäsche an die Rezeption bringen.

Man darf ...

Man muss ...

Man kann ...



das Lagerfeuer



der Kicker



das Bett

Lokalangaben Wo? + Dativ

Die Wohnung liegt im Stadtzentrum.
Ich sitze im Wohnzimmer.



wo? + Dativ

Wohnst du **in der** Stadt?
Wir sind **im** Keller.

Die Nomengruppe im Dativ

	Singular						Plural		
	maskulin		feminin	neutral					
Nominativ	der	Tisch	die	Wand	das	Sofa	die	Stühle	
Akkusativ	den	Tisch	die	Wand	das	Sofa	die	Stühle	
Dativ	<u>dem</u>	Tisch	<u>der</u>	Wand	<u>dem</u>	Sofa	<u>den</u>	Stühl <u>en</u>	
	<u>einem</u>	Tisch	<u>einer</u>	Wand	<u>einem</u>	Sofa	<u>den</u>	Stühl <u>en</u>	
	<u>dem</u>	<u>großen</u> Tisch	<u>der</u>	<u>weißen</u> Wand	<u>dem</u>	<u>neuen</u> Sofa	<u>den</u>	<u>großen</u>	<u>Stühl<u>en</u></u>

Adjektive enden im Dativ immer auf **-en**.

B 188,178 Ga 35

Wo? STATO IN LUOGO
Ort – situativ



Die Bücher liegen auf dem Tisch.
Das Bild hängt an der Wand.
Die Katze liegt unter dem Sofa.
Die Maus sitzt zwischen den Flaschen.
Der kleine Tisch steht zwischen den Stühlen.

IN + DEM = IM

AN + DEM = AM

Wechselpräpositionen mit *Dativ*

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im | Im Mund hat das Mädchen einen Lolly. |
| an <input type="checkbox"/> | An der Tasche sitzt ein Schmetterling. |
| <input type="checkbox"/> auf | Sie trägt auf dem Kopf einen Hut. |
| <input type="checkbox"/> vor | Vor ihr sitzt ein Häschen. |
| <input type="checkbox"/> hinten | Hinter ihr steht ein Löwe. |
| <input type="checkbox"/> über | Über ihr fliegt ein Vogel. |
| <input type="checkbox"/> unter | Unter ihren Füßen ist grünes Gras. |
| <input type="checkbox"/> neben | Neben dem Mädchen steht eine Tasche. |
| <input type="checkbox"/> zwischen <input type="checkbox"/> | Sie steht zwischen zwei Bäumen. |



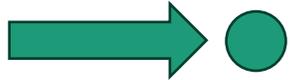
B 188,181 Ga 36

Wechselpräpositionen mit Akkusativ

Wohin?

MOTO A LUOGO

Richtung – direktiv

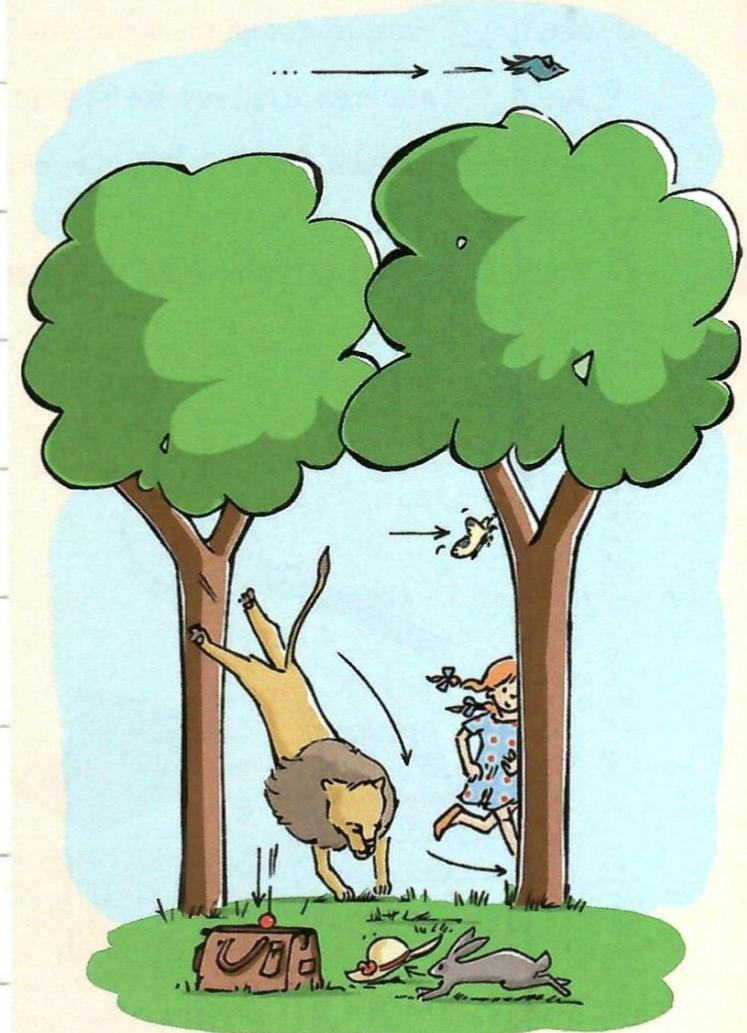


Ich stelle die Flasche in **den** Kühlschrank.
Ich lege den Brief auf **den** Tisch.
Ich hänge das Bild an **die** Wand.

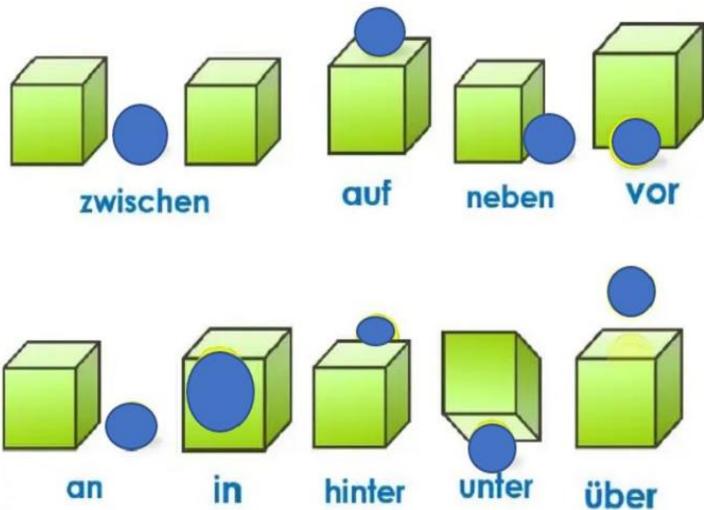
IN + DAS = INS

AN + DAS = ANS

	Der Lolly fällt in die Tasche.
	Der Schmetterling fliegt an den Baum.
	Der Löwe springt auf den Boden.
	Der Hut fällt vor den Löwen.
	Das Mädchen läuft hinter den Baum.
	Der Vogel fliegt über den Baum.
	Der Hase läuft unter den Hut.
	Der Hut fällt neben die Tasche.
	Der Löwe springt zwischen die Bäume.



Wechselpräpositionen



	 Stato in luogo (Wo?): DATIVO	 Moto a luogo (Wohin?): ACCUSATIVO
	Con i verbi che rispondono alla domanda <i>Wo?</i> e con il complemento di moto circoscritto.	Con i verbi che rispondono alla domanda <i>Wohin?</i> .
An a, su (con contatto)	Aderenza a superfici verticali, vicinanza a un margine, un confine, una demarcazione, un corso d'acqua. <i>Das Bild hängt an der Wand.</i>	Avvicinamento a una superficie verticale, a un margine, un confine. <i>Martin geht ans Fenster.</i>
Auf su, sopra (con contatto) a, in (con alcuni sostantivi)	<i>Die Vase steht auf dem Tisch.</i>	<i>Die Katze springt auf den Tisch.</i>
Hinter dietro a	<i>Das Kind steht hinter dem Stuhl.</i>	<i>Das Kind rennt hinter den Stuhl.</i>
In in, dentro, all'interno	<i>Das Spielzeug ist im Schrank.</i>	<i>Er geht in die Küche.</i>
Neben accanto a	<i>Der Tisch ist neben dem Sofa.</i>	<i>Ich stelle den Schrank neben den Tisch.</i>
Über su, sopra (senza contatto)	<i>Die Lampe ist über dem Tisch.</i>	<i>Das Flugzeug fliegt über die Stadt.</i>
Unter sotto, fra (molte cose o persone)	<i>Die Katze schläft unter dem Bett.</i> <i>Unter den Schülern ist ein Spanier.</i>	<i>Die Katze läuft unter das Bett.</i> <i>Er geht selten unter die Leute.</i>
Vor davanti a	<i>Der Garten ist vor dem Haus.</i>	<i>Er bringt sein Rad vor die Schule.</i>
Zwischen fra (due persone o cose, due gruppi)	<i>Das Bücherregal ist zwischen dem Bett und dem Schrank.</i>	<i>Lukas stellt sein Auto zwischen die Bäume.</i> aus «Ganz genau!» Zanichelli

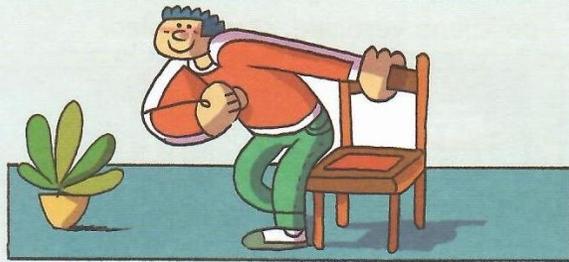
MOTO A LUOGO (VERBI DEBOLI)

Wohin? →  + **ACCUSATIVO**

STATO IN LUOGO (VERBI FORTI)

Wo?  + **DATIVO**

(sich) setzen, er hat (sich) gesetzt
= mettere, mettersi a sedere, mettere (qualcuno) a sedere



Jan **setzt sich** auf **den** Stuhl.
Jan **si siede** sulla sedia.

sitzen, er hat gesessen = sedere, stare seduto, essere seduto



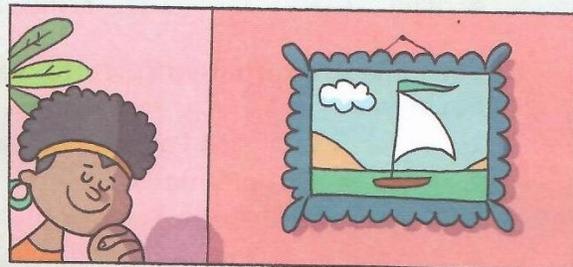
Jan **sitzt** auf **dem** Stuhl.
Jan **è seduto** sulla sedia.

hängen, er hat gehängt = appendere, attaccare



Martina **hängt** ein Bild an **die** Wand.
Martina **appende** un quadro alla parete.

hängen, er hat gehangen = pendere, essere appeso



Das Bild **hängt** an **der** Wand.
Il quadro **è appeso** alla parete.

MOTO A LUOGO (VERBI DEBOLI)

Wohin? →  + **ACCUSATIVO**

STATO IN LUOGO (VERBI FORTI)

Wo?  + **DATIVO**

stellen, er hat gestellt = mettere in posizione verticale, mettere in piedi



Jessica **stellt** den Tisch unter **das** Fenster.
Jessica **mette** il tavolo sotto la finestra.

stehen, er hat gestanden = essere in posizione verticale, stare in piedi



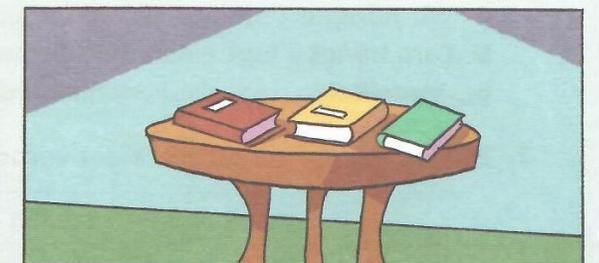
Der Tisch **steht** unter **dem** Fenster.
Il tavolo **sta** sotto alla finestra.

legen, er hat gelegt = mettere in posizione orizzontale



Jan **legt** die Bücher auf **den** Tisch.
Jan **mette** i libri sul tavolo.

liegen, er hat gelegen = giacere, essere in posizione orizzontale, trovarsi, essere situato



Die Bücher **liegen** auf **dem** Tisch.
I libri **sono** sul tavolo.

Modalverb *dürfen*

Dürfen (potere, permesso, essere consentito, richiesta formale) *may* (Engl.)
 forma negativa: è vietato, non è permesso

Darf ich auf die Toilette gehen?
 Hier **darf** man nicht parken.



Forma *können* = capacità, possibilità

Konjugation	ich	darf	wir	dürfen
	du	darfst	ihr	dürft
	er/sie/es	darf	sie/Sie	dürfen

Satzbau	Beachten Sie die Satzklammer:				
	I.	II.	Ergänzung		Satzende
	Sie	dürfen	hier	nicht	parken.

Gebrauch	Im Krankenhaus darf man nicht rauchen.	→ Verbot
	Die Kinder dürfen hier spielen.	→ Erlaubnis
	Darf ich hier mal telefonieren?	→ höfliche Frage

CARATTERISTICHE VERBI MODALI

- La prima e la terza persona singolare hanno la stessa forma, come pure la prima e la terza persona plurale.
- I verbi modali sono seguiti dal verbo all'infinito che va alla fine della frase.
- Aussagesätze e W-Fragen: il verbo modale va la secondo posto.
- Ja-Nein Fragen: il verbo modale va al primo posto.
- Il verbo separabile non si separa!

Adjektive

Komparativ

Normalform

a → ä warm – lang – kalt – hart – nah – alt
 o → ö groß
 u → ü kurz – jung

-er
 -el

Sonderformen

Positiv

billig
 warm
 groß
 jung
 teuer
 dunkel
 gut
 viel
 gern

Komparativ

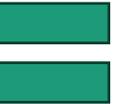
billiger
 wärmer
 größer
 jünger
 teurer
 dunkler
 besser
 mehr
 lieber

Diese Wohnung ist **größer als** die andere.

Das Bad ist **dunkler als** das Wohnzimmer.

Ich lese **lieber** Romane **als** Gedichte.

Thomas läuft genau **so schnell wie** Timo.



Komparativ

Im Komparativ hat das Adjektiv immer die Endung **-er**.
 Manchmal hat das Adjektiv im Komparativ einen Umlaut:
 jung – jünger, alt – älter

Vor einem Nomen hat das Adjektiv im Komparativ eine Adjektivendung:
 das schnellere Auto

gut	besser
viel	mehr
gern	lieber
hoch	höher
teuer	teurer

Vergleichssätze



Auto 1: 230 km/h
 Auto 2: 230 km/h

Auto 1 ist **gleich (genau) so** schnell **wie** Auto 2.



Auto 1: 120 km/h
 Auto 2: 300 km/h
 Auto 2 ist (viel) schneller **als** Auto 1.

Pass auf! Il secondo termine di paragone va sempre al caso del primo.